

Freiheiten Schützen sammeln fleißig Titel

Sportschießen: Teilnehmer der SB Freiheit überzeugen bei Landesverbandsmeisterschaften in Hannover.

Hannover. Bei den diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, die im Bundesstützpunkt Sportschießen in Hannover ausgetragen worden sind, zeigten die Schützen der Schützenbrüderschaft Freiheit sehr gute Leistungen. Neben dem Gewinn von 13 Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedallien wurden auch in diesem Jahr wieder Starts bei den Deutschen Meisterschaften Ende August in München erkämpft.

Im Kleinkaliber-Liegendwettbewerb der Herren siegte der Kapitän der Freiheiten Bundesliga-Mannschaft Sebastian Höfs mit 597 Ringen, Silber ging an Maik Wonigeit (595). Den Mannschaftstitel holten Höfs, Wonigeit und Henning Karl (6./592) mit 1784 Ringen vor Tobias Gauster (11./584), Sören Meissner (14./582) und Stephan Evertz (24./579) mit 1745 Ringen. Das Freiheiten Podium komplettierten Carsten Losch (5./593), Helge Kubik (18./580) und Thorsten Berndt (43./571) mit 1744 Ringen auf dem Bronzerang. Daniel Vehre (588) landete auf Platz sechs im Einzel.

Überlegen zum Gold

Mit herausragenden 598 Ringen (100, 98, 100, 100, 100) gewann Jolyn Beer überlegen die Goldmedaille bei den Frauen. Gemeinsam mit Martina Prekel (5./588) und Michaela Thöle (10./582) entschied die Sportsoldatin auch die Teamwertung zu Gunsten der SB. Gabi Bittner wurde Zwölfte (581).

Auch im KK-Dreistellungskampf über 3x20 Schuss war Jolyn Beer nicht zu schlagen. Mit 584 Ringen sicherte sie sich Gold.

Auch in dieser Disziplin gewannen Beer, Prekel (4./573) und Thöle (5./568) die Mannschaftswertung. Bittner (567) wurde Sechste, Karina Schulz (530) belegte Platz 30.

Im Wettbewerb KK 3x40 Schuss der Männer wurde Sören Meissner (1137) neuer Landesverbandsmeister, Wonigeit sicherte mit 1127 Ringen Bronze. Die Mannschaftswertung gewannen Meissner, Wonigeit und Christian Heins (1108) mit 3372 Punkten vor Evertz (6./1116), Karl (7./1115) und Vehre (10./1102) mit 3333 Ringen.

Thöle zielt fast perfekt

Das Schießen auf 100 Meter mit dem KK-Gewehr der Frauen dominierte Thöle, die für sagenhafte 298 Ringe die Goldmedaille in Empfang nehmen konnte.

Mit dem Luftgewehr kam die Bundesliga-Schützin mit 397 Ringen auf den Silberrang in der Einzelwertung, gemeinsam mit Lisa Geweke (388) und Patricia Piepjohn (26./383) sprang mit 1168 ein weiterer zweiter Platz für die SB heraus. Bittner (391) kam auf Platz sieben, Schulz (385) wurde 18. In der Teamwertung der Männer waren Meissner (4./389), Guido Göcking (7./386) und Evertz (10./385) nicht zu schlagen, das Team mit Wonigeit (6./386), Vehre (18./381) und Berndt (50./371) belegte den dritten Rang. Klaus-Peter Hoheisel erreichte in der Seniorenklasse mit 354 Platz 23.

Mit 293,1 Ringen belegte Gisela Hennecke in der Disziplin LG Auflage Platz 49. Bei den Seniorinnen C kam Gisela Nitschke (306,6) auf den 26. und Helga Steinemann (301,2) auf den 42. Rang. In der Mannschaftswertung belegten die Freiheiten Damen Platz 55 (900,9 Ringe).



Martina Prekel, Michaela Thöle und Jolyn Beer (v.l.) gewannen insgesamt fünf Titel.

Foto: Verein

Fußball

Nordhausen setzt sich wieder gegen Northeim durch

Teistungen. Auch im dritten freundschaftlichen Vergleich innerhalb von sechs Monaten mussten sich die Oberliga-Fußballer des FC Eintracht Northeim dem Regionalligisten FSV Wacker 90 Nordhausen geschlagen geben. Diesmal unterlagen die Northeimer in Teistungen mit 2:4 (2:2).

Benjamin Kauffmann brachte Wacker in der ersten Minute in Führung, im Gegenzug glich Thorben Rudolph für die Eintracht aus. Silvan Steinhoff sorgte sogar für die zwischenzeitliche Führung der Northeimer (12.), ehe Nordhausen das Kommando übernahm. Der überfällige Ausgleich fiel aber erst kurz vor der Pause durch Matthias Peßolat (43.).

Nach dem Seitenwechsel war der Viertligist weiter das bessere Team. Joy Lance Mickels machte per Doppelpack (75. und 85.) den verdienten Erfolg für die Nordhäuser perfekt, die Northeimer hielten aber gut dagegen. rk

Fußball

TSC Dorste besiegt Tuspos A-Jugend mit 3:1

Dorste. Der TSC Dorste aus der 1. Kreisklasse Nord hat sich in einem Testspiel gegen die Landesliga-A-Jugend des Tuspo Petershütte mit 3:1 (1:1) durchgesetzt.

Beide Mannschaften waren um ein konstruktives Spiel bemüht. In der 23. Minute konnte Niklas Kurschatke die Dorster Führung erzielen. Nach einem Fehler im Aufbauspiel stand er goldrichtig. Niko Sukup markierte nach einem schönen Angriff den Ausgleichstreffer (36.).

Kurz nach der Halbzeitpause bekam der TSC einen Handelfmeter, den Tilo Oklitz im Kasten der Seestädter stark parierte (47.).

Petershütte schießt beim Harz Energie Cup aus allen Rohren

Land dreht Stadt den Geldhahn zu

Wintersport: 480 000 Euro fehlen beim Eisstadion-Umbau.